

Große Augen verfolgen die Zaubershow

Der Magier Martin Mathias war zur Unterhaltung kleiner und großer Gäste in Ottweiler

Sommer-Sonne-Ottweiler hieß es auch am vergangenen Sonntag in Ottweiler. Der Magier Martin Mathias kam, um die kleinen Gäste zu verzaubern. Die waren begeistert, mitmachen zu dürfen.

VON SZ-MITARBEITERIN
CAROLIN GRELL

Ottweiler. Bange schaute Ralf Hoffmann, Pressesprecher der Stadt Ottweiler, am vergangenen Sonntag nachmittag in den bewölkten Himmel über der Innenstadt. Dicke Regenwolken verdüsterten den Rathausplatz und ein kleiner Schauer blieb auch nicht aus. Gerade kam Magier Martin Mathias mit seinem Auto an. Er sollte an diesem Nachmittag vor allem die jüngsten Ottweiler Bewohner im Rahmen der Serie Sommer-Sonne-Ottweiler verzaubern. Schließlich entschloss man sich, die Bühne und die vielen roten und blauen Kinderstühlen aufzubauen – zum Glück. Denn ebenso schnell füllten sich diese mit Jungen und Mädchen, die mit großen Augen geduldig auf die Zauberschau warteten. Schon kurz nachdem der Magier die Bühne betreten hatte, zog er sie alle in seinen Bann.

Große und kleine Zuschauer verfolgten gemeinsam begeistert das Programm, das vom verschwundenen Kaninchen erzählte. Immer wieder strahlten vor allem die Augen der Kinder, die von Zauberer Martin ausgewählt wurden, um gemeinsam mit ihm einen Zaubertrick vorzuführen zu dürfen. So ließ gleich zu Beginn Sophie einen wunderschönen Blumenstrauß aus dem Nichts erscheinen. Und durch Mathias Hilfe schließlich konnte Martin Mathias sein Kaninchen am Ende doch noch finden. Die Hilfe aller Kinder brauchte er, um das Gekritzel aus



Die Kinder in Ottweiler waren ganz begeistert von Martin Mathias.

Foto: Carolin Grell

seinem Lieblingsbuch weg zu zaubern. Doch kaum hatte der Zaubertrick Wirkung gezeigt, schon antwortete Assistentin Tayyana die Kinder dazu, das Gekritzel wieder in das Buch hinein zu zaubern. Und mit Leichtigkeit schafften es die Kinder, gleich ein ganzes Mabuch dank eines weiteren Zauberspruchs in Sekunden bunt zu gestalten.

Für ausgelassene Stimmung sorgte Mathias mit Tayyana, die ihn auf dem Akkordeon begleitete. Immer dann, wenn dunkle Wolken aufzogen,

stimmten die beiden schnell ein fröhliches Lied an und tatsächlich, kurz darauf schien wieder die Sonne in Ottweiler.

Neben der Zauberei für Kinder beherrscht der Magier aus Niederlinxweiler auch die Jonglage. Hier testete er, wie genau seine jüngsten Fans die Vorführung verfolgten. Doch die Jungen und Mädchen schauten schon sehr genau hin und förderten lautstark gleich mehrere Zugaben. Und so jonglierte er mit Bällen, Keulen, Messern, aber auch

mit Kokosnüssen und gar mit schweren Plastersteinen. Am Ende der gut einstufigen Vorstellung waren Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert von der Zauberschau. Anschließend bot Franz K. und Freunde für alle Freunde der Jazz Musik ein abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam mit Dirk Schmitt am Piano und Bernd Roth am Schlagzeug begeisterte Franz Kranz mit seiner Virtuosität am Saxofon mit bekannten Jazzmelodien. Auch diese drei Musiker schafften es

fast, ihr Programm ohne Regen zu präsentieren. Und eingefleischten Fans von Sommer-Sonne-Ottweiler machten die kurzen Schauer nichts aus. Sie swingten unter bunten Regenschirmen zur Musik und ließen sich die gute Stimmung nicht vermiesen.

◆ **Auf gutes Wetter** hofft Ralf Hoffmann auch am kommenden Freitag. Am 27. August um 19 Uhr geht die Reihe mit dem Singenden und klingenden Drei-Länder-Eck von SR 3 auf dem Schlosshof ins Finale.